

Gut zu wissen
1. Quartal 2023

Wichtige Informationen

Kontrolle Dieselpartikel

Fakten:

Die neue Partikelanzahl-Messung betrifft **Dieselfahrzeuge mit Partikelfilter**

Betroffene PW und Lieferwagen haben Emissionscodes **ab B5b** (ca. Jg. 2013 und jünger).
Siehe Feld 72 im Fahrzeugausweis.

Betroffene LKW haben Emissionscodes **ab E06** (ca. Jg. 2014 und jünger).
Siehe Feld 72 im Fahrzeugausweis.

Messungen durch die MFK erfolgen meistens **nur stichprobenmässig**. Ergänzend sind Messungen durch die Polizei möglich.

EU schreibt **Dauerhaltbarkeit von 5 Jahren oder 100'000 km für DPF vor.**

Garantie oder Kulanz schwierig, aber Anfrage beim Importeur ist sicher einen Versuch wert.

Der Verkauf der NW-Diesel-FZ geht weiter zurück / somit auch das langfristige Potential der Prüfungen.

PW-Bestand CH aktuell:
Ca. 1 Mio. Autos mit DPF

Ältere Fahrzeuge wurden nach dem **Rauchtrübungsprinzip gemessen (Opazimeter).**

Die «alten» Geräte können für die **Messung der ultrafeinen Nanopartikel** nicht eingesetzt werden.

Neu werden **Nano-Partikel (Durchmesser von 20-300nm)** nach dem Prinzip der «Partikelzählung» gemessen.

Grenzwerte CH:
250'000/cm³ bei 2'000 U/min bzw. 100'000/cm³ im Leerlauf

Kontrolle Dieselpartikel

Ideen:

FZ-Bestand ab B5b (ca. Jg. 2013 und jünger) der «eigenen Kunden» einschätzen und hochrechnen

Beim Eintausch eines Diesel-FZ ab B5b (ca. Jg. 2013 und jünger) das Thema mit den Kunden aktiv ansprechen (allenfalls Preisreduktion)

Eigene Occ-FZ ab B5b (ca. Jg. 2013 und jünger) überprüfen und Preis anpassen. Mit Hersteller/Importeur kulante Lösung suchen.

Sharing-Plattform des AGVS nutzen / oder selbst regional ein Angebot (der gemeinsamen Messgerätenutzung) aufbauen

Bei der nächsten MFK-Prüfstelle (Kanton oder externe wie z.B. TCS) anfragen, ob «unverbindliche» Messung durch deren Messgerät möglich sind und zu welchen Konditionen

Kontrolle Dieselpartikel

FAQ Partikelanzahlmessgeräte:

Welche technischen Unterschiede gibt es bei den Partikelanzahlmessgeräten?

Messverfahren CPC (Condensation Particle Counting) oder DC (Diffusion Charging). CPC benötigt Betriebsflüssigkeit (Isopropanol, günstig zu beschaffen).

Auf was sollte vor dem Kauf geachtet werden?

- Ist das Gerät Metas-zertifiziert?
- Wird eine Einführung/Schulung angeboten?
- Welche Wartungsarbeiten/-materialien sind nötig?
- Ist ein Ausdruck der Messergebnisse möglich?
- Ist es ein Standalone-Gerät oder kann/muss es mit einem Diagnosegerät verwendet werden?
- Wie stabil ist der Messschlauch bzw. die Messsonde?
- Wie lange ist der Messschlauch?
- Können mit dem Gerät auch Partikel von Ottomotoren gemessen werden (evtl. in Zukunft nötig)?
- Preis und Lieferfrist?

Wie oft und durch wen muss das Gerät nachgeeicht werden?

Die Nacheichung erfolgt jährlich durch das Metas.

Wie viele unterschiedliche Geräte stehen zur Auswahl?

Für den Werkstatteinsatz stehen derzeit fünf verschiedene Metas-zertifizierte Geräte zur Verfügung, aktuelle Auswahl siehe: <https://legnet.metas.ch/legnet2/Eichstellen/certsearch;internal&action=setlang&lang=ge&>

Dieselpartikelfilter Messgerät

ESA	RHIAG AG	SAG	Autotechnik	Schenk Systeme
<p>Capelec PN Counter CAP 3070 (Autometer)</p> <p>Technische Daten: Vereinfachte Wartung Automatischer Startvorgang Keine Notwendigkeit für Druckluft Einfache Bedienung Messbereich 0 ... 10.000.000 cm-3 Partikelgröße 20 ... 100 nm Spannungsversorgung 100 ... 260 V Stationäres Gerät</p>	<p>Wird geprüft</p>	<p>Keine Angaben</p>	<p>Capelec PN Counter CAP 3070 (Autometer)</p> <p>Technische Daten: Vereinfachte Wartung Automatischer Startvorgang Keine Notwendigkeit für Druckluft Einfache Bedienung Messbereich 0 ... 10.000.000 cm-3 Partikelgröße 20 ... 100 nm Spannungsversorgung 100 ... 260 V Stationäres Gerät</p>	<p>AVL DiTEST COUNTER</p> <p>TECHNISCHE DATEN Messbereich 0 ... 10.000.000 cm-3 Partikelgröße 20 ... 300 nm Aufwärmzeit < 4 min. Spannungsversorgung 100 ... 230 V Größe 505 x 210 x 310 mm (L x B x H) Gewicht ca. 8,5 kg (exkl. Abgassonde) Schnittstelle USB 2.0, kabellos</p> <p>YouTube Video: https://www.avlditest.com/de/mds-418.html</p>
<p>Informieren & bestellen: https://www.esa.ch/de/partikelmesser-pn-counter-cap3070-2m-sonde-inkl-inbetriebnahme-640725?quantity=1</p>			<p>Informieren & bestellen: https://www.autotechnik.ch/</p>	<p>Informieren & bestellen: https://www.schenk-systeme.ch/npweb/de/systeme-fuer-motorenmess-und-prueftechnik/</p>
<p>Preis und Verfügbarkeit: Ab CHF 7'900.- Sofort verfügbar</p>	<p>Preis und Verfügbarkeit: Nicht bekannt</p>		<p>Preis und Verfügbarkeit: hostettler autotechnik ag Haldenmattstrasse 3 6210 Sursee 041 926 62 11</p>	<p>Preis und Verfügbarkeit: Preis auf Anfrage</p>
<p>Ersatzteil Filter: Dieselpartikelfilter der Top 10 FZ auf Lager</p>	<p>Ersatzteil Filter: Diverse Typen auf Lager und wird weiter ausgebaut</p>	<p>Ersatzteil Filter: Es muss mit Lieferverzug von 8-12 Wochen gerechnet werden</p>	<p>Ersatzteil Filter: Gute Lagerverfügbarkeit</p>	<p>Ersatzteil Filter: Zubehör auf Anfrage</p>

Anpassungen Typengenehmigung ab 2022

<p>Zulassung neuer PW-Typen via IVI (Initial Vehicle Information) ohne CH-TG, sondern mit eCOC (aus EUCARIS)</p>	<p>Keine Selbstabnahme (13.20) mehr nötig für IVI-Fahrzeuge</p>
<p>Start Ende 2021 mit Mercedes und MAN (N1), weitere Marken folgen nun laufend</p>	<p>Selbstabnahme (13.20) weiterhin nötig für «kompliziertere» Fahrzeuge (Andere Felgen, Umbauten, Anhänger, Aufbauten)</p>
<p>Ablösung TARGA (seit 1984!) durch IVITAS. Übernahme «alter» TARGA-Funktionen in IVITAS für Fahrzeuge ohne COC</p>	

Schassis nr.			
25 Karosserie Carrosserie Carrozzeria Carossaria	Stationswagen		
26 Farbe Couleur Colore Color	weiss		
27 Plätze: Places: Posti: Plazs:	Total Total Totale Total	5	2 (vorne) avant) anteriori) davant)
18 Stammnummer N° matricule N. di matricola		220.536.208	30 Leerge Poids à Peso a Paisa d
24 Typengenehmigung Réception par type Approvazione del tipo Approvaziun dal tip		10C4 73	32 Nutz-/S Charge Carico Caric
37 Cylindrée Cilindrata Cilindrada	cm³	1598	35 Poids d Peso d Paisa d
76 Leistung Puissance Potenza	kW	100	31 Anhäng Poids r Carico

[Mehr Infos:](#)



Anpassung Berechnung Energieetikette: 118 g CO₂ WLTP

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE
Sektion Energieeffizienter Verkehr

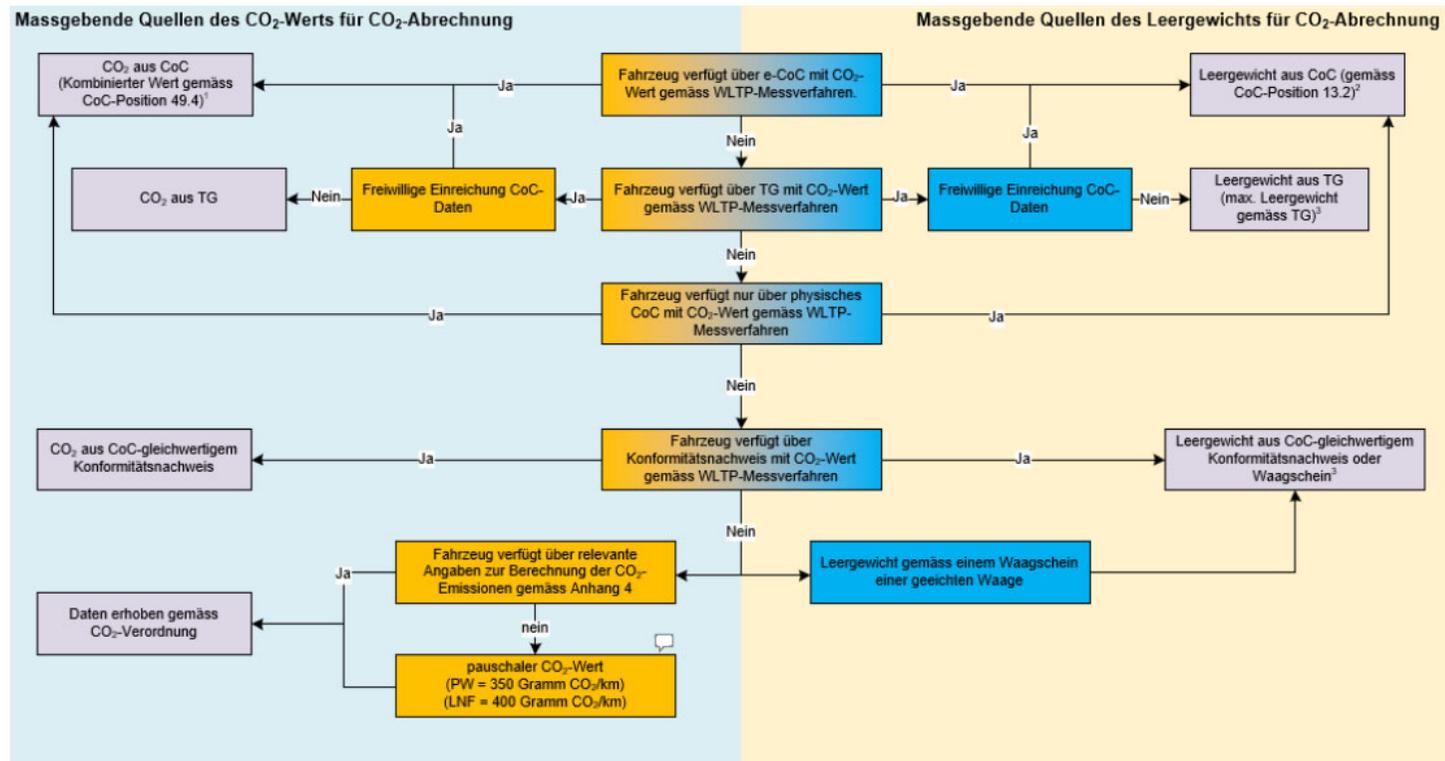


Abbildung 1

¹ Bei Plug-in-Hybrid Fahrzeugen ist der gewichtet kombinierte Wert gemäss CoC-Position 49.4 massgebend.

² Ist im CoC kein Leergewicht gemäss Position 13.2 vorhanden, ist das Leergewicht gemäss Position 13 massgebend. Bei mehrstufen-LNF ist das sanktionsrelevante Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeugs gemäss Anhang III Teil A Nummer 1.2.4 der VO (EU) 2019/631, berechnet auf Basis der Masse gemäss CoC-Position 14.2 oder 14 massgebend

³ Bei mehrstufen-LNF ist das im Rahmen der Fahrzeugprüfung auf den kantonalen Zulassungsbehörden gewogene Gewicht des vollständigen Fahrzeugs massgebend

[Energieetikette erstellen](#)



[Factsheet](#)



[Mehr Infos zu CO₂-Emissionsvorschriften](#)

Umfrage AGVS Medien



Der AGVS vertreibt seit seinem Bestehen (1928) eine Zeitschrift. Vom früheren Verbandsorgan «**Garage**» hat sich diese heute unter dem Namen **AUTOINSIDE** zur auflagenstärksten Fachzeitschrift der Branche entwickelt.

Themen wie Politik, faire Rahmenbedingungen, neue Geschäftsmodelle, Leadership, IT, Digitalisierung, Weiterbildung oder Best Practice etc. werden aufgegriffen, aufwendig recherchiert und monatlich durchleuchtet.

[Umfrage](#)



Digitalisierung
Wie Bits und Bytes

Doch was ist Ihre Meinung zum AUTOINSIDE?
Die Umfrage beansprucht nur ca. 3. Minuten

Numérisation

Neue Grundbildung «Kaufmann/Kauffrau EFZ im Automobil-Gewerbe»

ab 2023

Was ist neu:

- **Kein** B- oder E-Profil mehr
- Anstelle von Leistungszielen werden **Handlungs-Kompetenzen** mittels Praxisaufträgen erarbeitet
- Neues Fremdsprachenkonzept, durch welches zwei Fremdsprachen praxisnahe Kompetenzen erworben werden
- Vier Optionen als **Vertiefungsmöglichkeiten** (ab dem zweiten Lehrjahr) (*Finanzen / Standardsprache / Fremdsprache / Technologie*)
- Die Lernplattform **time2learn** verwaltet sämtliche Belange der Ausbildung
- 1-2 Berufstags-Schule / Woche

save the date

Erfa- und Informationstagung für
Ausbildungsverantwortliche im
Detailhandel

Freitag 10. März 2023

08.30 - 13.30h

Mobilcity Bern

Anmeldung: Busines-Accademy

[YouTube Webinar](#)



[Mehr Infos](#)



[Berufsbildner/-innen
Schulungen für
Kaufleute 2023](#)



Fahrten mit Händlerschildern

Schweiz	Anerkennung	Italien (ab 02.08.2022)
<p>Vignette: An Werktagen befreit, an Sonn- und Feiertagen Pflicht</p> <p>Sonntagsfahrten gestattet: der Betriebsinhaber oder Betriebsleiter</p>	<p>Deutschland seit 01.07.2021 Mit schweizerischen Händlerschildern dürfen in Deutschland somit grundsätzlich jene Fahrten ausgeführt werden, die gemäss Verkehrsversicherungsverordnung VVV (insb. Art. 22-26) auch in der Schweiz zulässig sind.</p> 	<p>Folgende Fahrzeugkategorien dürfen mit U-Schildern auf italienischem Staatsgebiet verkehren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motorwagen • Motorräder • Kleinmotorräder • land- und forstwirtschaftliche Motorfahrzeuge • Arbeitsmotorfahrzeuge • Anhänger
<p>Wer darf ein Händlerschild benutzen? Gemäss Art. 25 Abs. 1 VVV darf ein Händlerschild nur benutzt werden, wenn der Inhaber oder ein Angestellter des Betriebs entweder selbst fährt oder bei der Fahrt anwesend ist. Zusätzlich ist es auch den Familienangehörigen der Betriebsinhaber und Betriebsleiter erlaubt. Auch Kaufinteressenten für Probefahrten ohne Begleitung ist zulässig (Verzeichnis muss geführt werden)</p>	<p>Frankreich Mit schweizerischen Händlerschildern dürfen in Frankreich grundsätzlich jene Fahrten ausgeführt werden, die gemäss Verkehrsversicherungsverordnung VVV (insb. Art. 22-26) auch in der Schweiz zulässig sind.</p> 	<p>Berechtigte Personen</p> <p>a) Vom Inhaber des Betriebs, dem die schweizerischen Behörden den Kollektiv- Fahrzeugausweis ausgestellt haben. b) Von Personen, die vom Inhaber des Kollektiv-Fahrzeugausweises mit einer Vollmacht gemäß diesem Muster dazu ermächtigt sind. c) Von anderen Personen, wenn sie von einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Personen begleitet werden.</p>
<p>Folgende Fahrten sind zu lässiglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrten mit PW im Zusammenhang mit Reparaturen und amtlicher Fahrzeugprüfung • Fahrten mit Anhängern über 3.5 Tonnen im Zusammenhang mit Reparaturen und amtlicher Fahrzeugprüfung • Unbegleitete Probefahrten mit PW durch Kaufinteressenten • Überführungsfahrt PW neu/gebraucht • Private Fahrten mit PW durch Inhaber/Angestellte sowie durch Familienangehörige der Betriebsinhaber oder Betriebsleiter 	<p>Österreich: Mit schweizerischen Händlerschildern dürfen in Österreich grundsätzlich jene Fahrten ausgeführt werden, die gemäss Verkehrsversicherungsverordnung VVV (insb. Art. 22-26) auch in der Schweiz zulässig sind.</p> 	<p>Zweck der Fahrten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Testfahrten mit Prototypen oder fabrikneuen oder gebrauchten Fahrzeugen. • Vorführungen zum Zweck des Verkaufs fabrikneuer oder gebrauchter Fahrzeuge. • Überführungen von fabrikneuen Fahrzeugen aus Lagerarealen oder in Lagerareale zum Zweck des Verkaufs oder der Aufbereitung. Die Transferstrecke darf, ab der Landesgrenze gemessen, nicht länger als 100 Kilometer sein.
<p>Nicht gestattet sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Export- Import von FZ • Private Fahrten durch Drittpersonen <p>Mehr dazu hier</p>	<p>Nicht gestattet sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Export- Import von FZ • Private Fahrten durch Drittpersonen 	<p>Nicht gestattet sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pannenhilfe und Transport von Pannenfahrzeugen • Transport von Personen oder Gütern • Fahrzeugmiete • Reisen zu privaten Zwecken • Export- Import von FZ • Alle privaten Fahrten

Relaunch AutoEnergieCheck

www.autoenergiecheck.ch

- Vertrag mit Dario Colonia ist ausgelaufen
➔ Reifenetiketten und Check-Kleber bleiben
- Neu wird das Einsparpotential gegenüber einem reinen Elektro-FZ der gleichen FZ-Klasse aufgezeigt
- Login-Daten bleiben unverändert
- ROP und AEC können nicht miteinander angewendet werden (FAQ auf Website)
- **Rückvergütung durch Energie Schweiz in der Höhe von ca. CHF 20.-/Check**



AutoEnergieCheck: Das Zertifikat zu Ihrem Fahrzeug

Mit den unten aufgeführten Tipps sparen sie CO₂, Energie und Geld

Verbrauchswert	CO ₂ -Emission pro km	Energiebedarf pro 100km	CITROEN C3 1.2 i STT	
Herstellerangabe*	141 g	6.0 Liter	Typen-/Getriebe:	1CK195_a6
Erfahrungswert real†	159 g	6.8 Liter	Kilometer pro Jahr:	10'000 km
			Kilometerstand:	123 km
			Kontrollschild:	Test

U) WLTP V) AGC-4/Verbrauchsmodell 2021

Datum: 17.02.2022

<input checked="" type="checkbox"/> Sichtprüfung Ansaug- und Abgasanlage	<input checked="" type="checkbox"/> Kühlleistung Klimaanlage überprüft	<input checked="" type="checkbox"/> Reifendruck
<input type="checkbox"/> Motorelektronik überprüft	<input checked="" type="checkbox"/> Sichtprüfung Windschutzscheibe	

Reifendruck	Sie sparen pro Jahr:
<p>Vor Kontrolle: vorne links 2.0, rechts 2.0 bar; hinten links 2.0, rechts 2.0 bar. Reifendruck neu eingestellt: vorne links 2.5, rechts 2.5 bar; hinten links 2.5, rechts 2.5 bar.</p> <p>Überprüfen Sie den Reifendruck alle 2 Monate. Der optimale Reifendruck begünstigt den Treibstoffverbrauch, einen kürzeren Bremsweg und einen geringeren Pneuverschleiss</p>	118 kg CO ₂ 51 Liter CHF 78
<p>Leichtlaufreifen sind energieeffizient, sicher und damit eine lohnende Investition. Ihr Garagist berät Sie gerne. Weitere Infos unter www.reifenetikette.ch. Der Ersatz Ihres Reifensatzes ist fällig zirka im Sommer 2022 oder in 5'000 km.</p>	80 kg CO ₂ 34 Liter CHF 53
<p>Klimaanlagen verbrauchen Energie, vor allem im Automatik-Modus. Schalten Sie den Automatik-Modus aus und verwenden Sie die Klimaanlage nur bei Aussentemperaturen von über 18 Grad oder bei beschlagenen Scheiben.</p>	✓
<p>Fahren Sie tagsüber bei guter Sicht mit LED-Tagfahrlicht statt mit Abblendlicht. So sind Sie sicher und energieeffizienter unterwegs.</p>	47 kg CO ₂ 20 Liter CHF 31
<p>Gepäckträger und Ballast verursachen Luftwiderstand. Eine Skibox erhöht den Energieverbrauch um 18 %. Demontieren Sie Träger immer sofort nach Gebrauch. Ballast führt zu Mehrverbrauch. Konkret: 100 kg Zusatzladung brauchen 5 bis 8 % mehr Energie. Lassen Sie unnötigen Ballast zu Hause.</p>	16 kg CO ₂ 7 Liter CHF 11
Gesamtes Sparpotential AutoEnergieCheck pro Jahr:	
	261 kg CO ₂ 111 Liter CHF 173

Zusätzlich:	
<p>Mit einem Steinschlag beschädigte Windschutzscheiben lassen sich oft reparieren und müssen deshalb nicht ersetzt werden. Dies schont die Umwelt und spart Ressourcen.</p>	46 kg CO ₂ /Reparatur
<p>Mit einem energieeffizienten Fahrstil können Sie den Treibstoffverbrauch zusätzlich senken. Infos für jedes Antriebssystem unter www.jederliterzaehlt.ch</p>	
<p>Wandeln Sie Ihre EcoDrive-Kennnisse in Bares um. Beim Quiz von «Jeder Liter zählt» gibt es 3 x CHF 1000.- in bar zu gewinnen.</p>	159 kg CO ₂ 68 Liter CHF 105

Elektroautovergleich	
<p>Der Wechsel auf ein Elektroauto aus demselben Fahrzeug-Segment (Kleinwagen) bietet folgendes jährliches Sparpotential: * Berechnet aus 2477 kWh à 0.00 CHF abzüglich 600 Liter à 1.35 CHF. - Annahme: 90% Laden zu Hause und 10% Schnell-Laden extern. Quelle Strompreis: www.strompreise.elcom.admin.ch</p>	1591 kg CO ₂ CHF 1054*

Datenschutzgesetz Schweiz (DSG) ab 2023

Das wird angepasst:

- Erhöhung der Transparenz - Stärkung der Personenrechte (schützenswerte Daten, welche über die Adressdaten hinaus gehen)
- Förderung der Prävention und der Eigenverantwortung der Datenbearbeiter (Unternehmen)
- Stärkung der Datenschutzaufsicht (Datenüberprüfer)
- Ausbau der Strafbestimmungen (Strafrechtliche Konsequenzen / auch für Einzelpersonen)

Das sollte jetzt geplant bzw. geprüft werden:

- Website: Wo und wofür werden Daten verlangt bzw. erfasst?
- Ist die Datenschutzerklärung aktuell und vollständig?
- Welche Personendaten werden wofür, wie und wo erfasst
- Wie kann die Datenlöschung auf Verlangen sichergestellt werden?
- Werden Daten von EU-Bürger*innen erhoben?
- Wer ist der Datenschutzberater für ihr Unternehmen?
- Werden die Kundendaten sicher und verschlüsselt aufbewahrt?

AGVS-Webinar «das neue Schweizer Datenschutzgesetz»

Anmeldung

Jeweils 9 -11 Uhr
CHF 199.- inkl. Kursdokumentation

Jetzt Platz sichern [<->](#)

Checkliste

- Informationspflichten [<->](#)
- Auskunftspflichten [<->](#)
- Newsletter [<->](#)
- Verzeichnis der Bearbeitungstätigkeiten [<->](#)

Informationsschreiben an die AGVS-Mitglieder
[<->](#)

Video Totalrevision Schweizer
Datenschutzgesetz
kurz erklärt [<->](#)

Ihr Kontakt:

Rechtsdienst des AGVS
rechtsdienst@agvs-upsa.ch



Neu ab Lehrstart 2022/2023: Detailhandels-fachmann/-frau EFZ Automobil Sales

	Neuer Beruf: Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Automobil Sales (3 Jahre) ab 2022	Revision Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Automobil After-Sales (3 Jahre) ab 2022	Revision Detailhandelsassistent/-in EBA Automobil After-Sales (2 Jahre) ab 2022
Anforderung an den Lernenden	6 Handlungskompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten von Kundenbeziehungen • Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen • Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und DL • Interagieren im Betrieb und in der Branche • Gestalten von Einkaufserlebnissen • Betreuen von Online-Shops 	6 Handlungskompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten von Kundenbeziehungen • Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen • Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und DL • Interagieren im Betrieb und in der Branche • Gestalten von Einkaufserlebnissen • Betreuen von Online-Shops 	4 Handlungskompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Gestalten von Kundenbeziehungen • Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und DL • Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und DL • Interagieren im Betrieb und in der Branche
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 3 Jahre Lehrzeit ▶ 1 bis 2 Tage Berufsfachschule pro Woche ▶ 14 Tage überbetriebliche Kurse während der Grundbildung ▶ 6 Handlungskompetenzbereiche ▶ Es wird eine Fremdsprache vermittelt 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 3 Jahre Lehrzeit ▶ 1 bis 2 Tage Berufsfachschule pro Woche ▶ 14 Tage überbetriebliche Kurse während der Grundbildung ▶ 6 Handlungskompetenzbereiche ▶ Es wird eine Fremdsprache vermittelt 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ 2 Jahre Lehrzeit ▶ 1 Tag Berufsfachschule pro Woche ▶ 10 Tage überbetriebliche Kurse während der Grundbildung ▶ 4 Handlungskompetenzbereiche ▶ Es wird eine Fremdsprache vermittelt
Anforderung an den Ausbilder	<ul style="list-style-type: none"> • 200 Stellenprozent im Verkauf • Showroom für 4 Fahrzeuge • Ausstellungsfläche aussen für 10 Fahrzeuge • Verkaufshilfen bspw. Shop oder Webseiten etc. Mehr auf autoberufe.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Technologie und Technik • Beratung und Verkauf • Dienstleistungsangebot • Ersatzteilsortiment • Zubehörsortiment Mehr auf autoberufe.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Technologie und Technik • Beratung und Verkauf • Dienstleistungsangebot • Ersatzteilsortiment • Zubehörsortiment Mehr auf autoberufe.ch

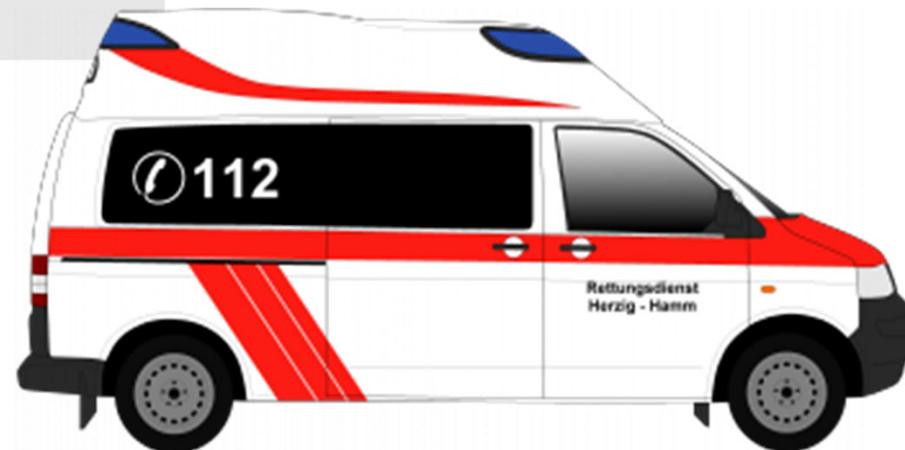
AGVS-Didaktikmodul «Instrumente der neuen BiVo»

Grundsätzlich ist es möglich, dass alle Betriebe, die über das nötige Fachpersonal verfügen und über die entsprechende Infrastruktur, **ausbilden** dürfen.

Automobil-Mechatroniker/-in EFZ «Personenwagen» oder «Nutzfahrzeuge»	Automobil-Fachmann/-frau EFZ «Personenwagen» oder «Nutzfahrzeuge»	Automobil-Assistent/-in EBA	BiVo Didaktik- Modul AGVS
Was sind die Anforderungen an den Ausbilder:	Was sind die Anforderungen an den Ausbilder:	Was sind die Anforderungen an den Ausbilder:	
Automobil-Mechatronikerin EFZ oder Automobil-Mechatroniker EFZ mit mindestens drei Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet, mit einer vom AGVS anerkannten zusätzlichen fachtechnischen Ausbildung (Z1/Z2/Z3 oder Z4 AA) mit Abschluss und dem Didaktik-Modul AGVS mit Abschluss	Automobil-Fachmann-frau EFZ, Automobil-Mechatroniker-in EFZ gelernter Automechaniker und Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker mit mindestens drei Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet und dem Didaktik-Modul AGVS mit Abschluss	Automobil-Fachmann-frau EFZ, Automobil-Mechatroniker-in EFZ gelernter Automonteur, Automechaniker und Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker mit mindestens drei Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet und dem Didaktik-Modul AGVS mit Abschluss	X Besuch der Didaktikmodule ist Pflicht
oder			
Gelernter Automechaniker oder Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker mit mindestens fünf Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet, einer vom AGVS anerkannten zusätzlichen fachtechnischen Ausbildung (Z1/Z2/Z3 oder Z4 AA) mit Abschluss und dem Didaktik-Modul AGVS mit Abschluss	Gelernter Automonteur mit mindestens fünf Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet und dem Didaktik-Modul AGVS mit Abschluss	Gelernter Automonteur mit mindestens fünf Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet und dem Didaktik-Modul AGVS mit Abschluss	X Besuch der Didaktikmodule ist Pflicht
oder			
Automobil diagnostiker mit eidg. FA, eidg. dipl. Automechaniker, eidg. dipl. Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker, eidg. dipl. Autoelektriker oder Bachelor of Science in Automobiltechnik und Automobilingenieur	Automobil diagnostiker mit eidg. FA, eidg. dipl. Automechaniker, eidg. dipl. Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker, eidg. dipl. Autoelektriker oder Bachelor of Science in Automobiltechnik und Automobilingenieur	Automobil diagnostiker mit eidg. FA, eidg. dipl. Automechaniker, eidg. dipl. Fahrzeug-Elektriker-Elektroniker, eidg. dipl. Autoelektriker oder Bachelor of Science in Automobiltechnik und Automobilingenieur	freiwillig

Unfall ist kein Zufall!

Gesetzlichen Pflichten eines Arbeitgebers sind:	Kontrollorgane	
Einhaltung aller Vorgaben und Pflichten (Erstellen eines Konzepts, Notfallorganisation, kennen und einhalten des Gesundheitsschutzes, Audits u.v.m.) nach EKAS 6508	Kantonaler Arbeitsinspektor 	SUVA 
Dazu kommt eine systematische Dokumentation aller Bemühungen		
Sowie der Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssicherheit - Gesundheitsschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Türen und Tore - Hebetchnik - Berufskrankheiten
Lösung	BAZ	



ASA Control – die notwendigen Hilfsmittel alle online



Safety Bag (Rucksack) – jetzt bestellen



**Safety Bag (Rucksack)
mit Sicherheitsschuh**
CHF 130.30

**Safety Bag (Rucksack)
ohne Sicherheitsschuhe**
CHF 42.00

Jetzt gleich bestellen [<..>](#)

Branchenlösung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Auto- & Zweiradgewerbe (BAZ)



Kosten	Für AGVS-Mitglieder (25% Rabatt)	Nicht angeschlossene Betriebe
Eintrittsgebühr (einmalig) 1-15 Beschäftigte Ab 16 Beschäftigte	CHF 262.50.00 exkl. MwSt. CHF 750.-.00 exkl. MwSt.	CHF 350.- exkl. MwSt. CHF 1'000.- exkl. MwSt.
Jahresgebühr 1-5 Beschäftigte 6-14 Beschäftigte 15-30 Beschäftigte Ab 31 Beschäftigte	CHF 150.- exkl. MwSt. CHF 225.- exkl. MwSt. CHF 300.- exkl. MwSt. CHF 450.- exkl. MwSt.	CHF 200.- exkl. MwSt. CHF 300.- exkl. MwSt. CHF 400.- exkl. MwSt. CHF 600.- exkl. MwSt.

Im 1. Jahr bezahlt man die Eintrittsgebühr, danach die Jahresgebühr. Zuzüglich Lizenzgebühr «asa-control» (Onlinelösung) CHF 50.00.

Wir beraten Sie gerne



Branchenlösung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz des
Auto- und Zweiradgewerbes (BAZ)
Geschäftsstelle, Wölfistrasse 5, 3006 Bern
Gratisnummer 0800 229 229
E-Mail: info@safetyweb.ch, www.safetyweb.ch

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

